

Kassel. Die außerord. Hauptversammlung der A.-G. für Papierfabrikation beschloß die Aufnahme einer Anleihe von 1,25 Mill. Mark, sowie den Ankauf der Papierindustriengesellschaft Werrawerke in Vacha.

Köln. Rheinischer A.-V. für Zuckerfabrikation in Köln. Das durch die schlechten Verhältnisse im Raffinadengeschäft ungünstig beeinflusste Ergebnis des abgelaufenen Geschäftsjahres ermöglicht nicht die Auszahlung einer Dividende. Die regelmäßigen Abschreibungen werden aus dem verbleibenden Überschuß gedeckt.

Leipzig. Nach einem Berichte in der Gew.-Vers. hat die Gewerkschaft Markgraf, Kaolin- und Braunkohlenwerke, Piskowitz bei Kamenz, von dem König Friedrich August das Rittergut Piskowitz zwecks Verwertung der durch Bohrversuche nachgewiesenen reichen Lager von Kohlen und Kaolin für den Preis von 335 000 M erworben. Nach längeren Ausführungen über die Sachlage stellte der Vorsitzende folgende Anträge zur Diskussion und Genehmigung: 1. Den Grubenvorstand zu ermächtigen, Oberflächeneigentum und Abbaurechte zu trennen und gesondert im Grundbuch eintragen zu lassen; 2. Verhandlungen wegen Verkaufs des Ritterguts Piskowitz einzuleiten; 3. weitere Bohrungen und Aufschlußarbeiten vorzunehmen und 4. den Grubenvorstand zu beauftragen, in einer demnächst einzuberufenden Gewerkschaftenversammlung über den Fortgang des Unternehmens und den Sachstand zu berichten. Um auch bezüglich ev. Verkaufs der Abbaurechte und der Höhe der Verkaufssumme genauere Unterlagen zu erlangen, beantragte der Vorsitzende ferner, zunächst weitere Aufschlußarbeiten vornehmen zu lassen und die hierzu nötigen Mittel durch Einforderung einer Zuluße in Höhe von 50 M pro Kux in Raten von je 10 M zu bewilligen.

Magdeburg. Gegen eine weitere Ermäßigung der Bahnfracht für Kaliumsalze hat der Magdeburger Schiffsverkehrsverein durch eine Eingabe an den Minister Einspruch erhoben mit der Begründung, daß, wenn die beantragte 20%ige Ermäßigung eintritt, in Zeiten niedriger Flußfrachten die Kaliumsalze usw. den Wasserweg nehmen, während im Herbst, wenn die Schifffahrt auf einen Ausgleich durch höhere Frachten rechnen muß, die Transporte auf der Bahn übergeben würden.

Nordhausen. Auf der Tagesordnung einer zum 22./10. einberufenen außerord. Gewerkschaftenversammlung der Gewerkschaft Roßleben steht die Teilung des Grubenfeldes und Bericht über den Stand des Unternehmens.

Stettin. Die Bredower Zuckerfabrik A.-G. erzielte 1907/08 auf Fabrikationskonto nur 37 902 M Gewinn. Davon dienen 26 183 M zu Abschreibungen. Der Verlustsaldo aus dem Vorjahre vermindert sich um 11 867 M auf 156 480 M.

	1907 %	1906 %
Ammendorfer Papierfabrik in Radewell		
Neue Aktien	4	—
Alte Aktien	15	17
Alkaliwerke Siegmundshall	8-9	15
Hannoversche Portlandzementfabrik.	16	15
Kaerlicher Tonwerke, A.-G., Kaerlich	4½	4½
Steaua Romana, A.-G. für Petroleum-		
industrie in Bukarest	9	8
Wilhelmsburger chemische Fabriken.	10	10
Zuckerfabrik Fraustadt	12½	7
Zuckerfabrik Offstein	12½	—
A.-G. Papierfabrik Hegge	4	4

Tagesrundschau.

Danzig. Infolge Unvorsichtigkeit bei der Bedienung der Wärmepfanne brach am 12./10. in der hiesigen Ölmühle Großfeuer aus. Die Ölmühle wurde vollständig zerstört, die angrenzende Stärkefabrik wurde zum Teil vernichtet; ein Arbeiter fand seinen Tod.

Hamburg. Die Kautschukwerke Dr. H. Traun & Söhne empfangen auf der intern. elektrotechnischen Ausstellung in Marseille den großen Preis.

Magdeburg. Die Zuckerfabrik Schackensleben ist am 15./10. bis auf die Mauern niedergebrannt.

Köln. Am 31./10. wird die chemische Fabrik Kalk vorm. Vorster & Grüneberg den Tag ihres 50jährigen Bestehens feiern.

Am 9./10. entstand in einem Siebhaue der Rheinischen Sprengkapsel- und Zündhütchenfabrik zu Küppersteg eine Explosion, glücklicherweise ohne daß jemand verletzt wurde. Der Betrieb konnte nach acht Tagen wieder aufgenommen werden.

Am 10./10. brach im Packraum der Zuckerrefinerie von Pfeiffer & Langen in Elsdorf eine Feuersbrunst aus. Der Schaden soll eine halbe Million betragen.

Kristiania. Am 4./10. entstand in den Bönssdal-Werken Hedemarken, die einer deutsch-belgischen Gesellschaft gehören, ein Brand, der die Papierfabrik völlig zerstörte.

Chicago. Das Wollenhaus und die Düngemittelfabrik der Schlachthausfirma Armour & Co. sind am 6./9. durch Feuer zerstört worden. Die Gebäude waren 5 Stockwerke hoch und nahmen ein ganzes Häusergeviert ein. Der Schaden wird auf eine halbe Million Dollar angegeben.

Personal- und Hochschulnachrichten.

Nachdem Geh.-Rat Prof. Dr. Engelmann, Direktor des Physiologischen Instituts der Universität Berlin, sein Amt niedergelegt haben wird, soll die bisherige ordentliche Professur für Physiologie geteilt und eine zweite ordentliche für physiologische Chemie errichtet werden.

Auch die landwirtschaftl. Versuchsstation in Bernburg ist in die

Dividenden:

	1907 %	1906 %
Hannoversche Portlandzementfabrik,		
A.-G.	16	15
Chemische Fabrik Hoenningen vorm.		
W. Feld & Co.	8	10

Reihe der Anstalten eingetreten, an denen Nahrungsmittelchemiker ihre 1½-jährige praktische Tätigkeit erledigen können.

Prof. Le Chatelier hat an der Sorbonne in Paris ein Laboratorium für metallographische Untersuchungen zur Benutzung für Studierende, auch Ausländer, aufs Umfassendste eingerichtet.

Lord Rayleigh, Kanzler der Universität Cambridge, erließ einen Aufruf für eine Subskription zur Erweiterung und Ausgestaltung der Universitätslaboratorien in Cambridge.

Prof. Dr. A. G. Vernon Harcourt, F. R. S., und Prof. Svante A. Arrhenius erhielten anlässlich des Jubiläums von der Universität Oxford den Ehrentitel eines „Doctor of Science“ der Universität Oxford.

In der Londoner Franco-British Exhibition erhielten Prof. W. N. Hartley, Prof. Thorpe, Prof. J. Campbell Brown, Prof. Smithells, Dr. Ludwig Mond das Ehrendiplom.

Der a. o. Prof. am R. Istituto di studi superiori in Florenz, A. Angeli, erhielt einen Ruf an die Universität in Rom.

John Evans-Sheffield wurde zum Chemiker der City of York, England, ernannt.

Der Hüttendirektor Heilmann vom Kgl. Hüttenamt Gleiwitz wurde zum Direktor der Otaviminen berufen.

Am 1./10. feierte der Chemiker L. Fuhrmeister sein 25jähriges Jubiläum als Beamter der Zuckerfabrik Langenweddingen.

Sir D. Morris, Dr. Sc. und Staatskommissär für Landwirtschaft und landwirtschaftliches Versuchswesen für Westindien, legte sein Amt nieder. Er hat sich um die Entwicklung der Zucker-, Kautschuk- und anderer Industrien in Westindien große Verdienste erworben.

Dr. Arthur v. Weinberg feierte am 15./10. sein 25jähriges Jubiläum als Teilhaber der Firma Cassella & Co. zu Frankfurt a. M.

Am 13./10. verschied Kommerzienrat L. Brüggmann, Aufsichtsratsmitglied der Harpener Bergbau-A.-G., in Dortmund im beinahe vollendeten 54. Lebensjahre.

Dr. D. C. Gilman, der erste Präsident der John Hopkins University in Baltimore und Organisator des Carnegie-Instituts, starb in Washington am 14./10., im 77. Lebensjahre.

W. F. Haydon, Sekretär der englischen Chemists and Druggists Trade Association, starb am 5./10. in Birmingham im 59. Lebensjahre.

Der Besitzer der Chemischen Fabrik gleichen namens Dr. C. Kerstiens starb am 10./10. in Brohl am Rhein im Alter von 42 Jahren.

Kommerzienrat Th. Lehmann, Direktor der Porzellanfabrik Schönowald, ist am 11./10. in Arzberg gestorben.

Am 4./10. starb, 74 Jahre alt, der Leiter der South Metropolitan Gas Works, Sir G. Livesey, London.

Standen Paine, Präsident und Direktor der Bengers Food Co., Ltd., starb am 4./10. in Bowden, Cheshire, im 73. Lebensjahre.

Das Aufsichtsratsmitglied des europäischen

Verbandes der Flaschenfabriken, Dr. Veit von Ried, verschied am 2./10. in Hildburghausen.

Am 10./10. entschlief der Direktor der Gewerkschaft Deutscher Kaiser, R. Wiegand, in Bruckhausen (Rhein).

Am 6./10. schied zu Pforzheim der Chemiker Dr. A. Zerrenner, 38 Jahre alt, freiwillig aus dem Leben.

Eingelaufene Bücher.

(Besprechung behält sich die Redaktion vor.)

Jellett, J. H., Chem.-optische Untersuchungen übersetzt von L. Frank, hrsg. von W. Nernst. Mit 6 Fig. im Text. Leipzig, W. Engelmann, 1908. M 1,60

Kozlik, B., Technologie d. Gewebeappretur. Leitfaden z. Studium d. einzelnen Appreturprozesse u. d. Wirkungsweise d. Maschinen. Mit 161 in den Text gedr. Fig. Berlin, J. Springer, 1908. M 8,—

Krause, Ing., Galvanotechnik (Galvanostegie und Galvanoplastik). Mit 24 Abb. im Text. (Bibliothek d. gesamten Technik, Bd. 92.) Hannover, Dr. M. Jaenecke, 1908. geh. M 2,80; geb. M 3,20

Kümmel, G., Photochemie. Mit 23 Abb. im Text. (Aus Natur u. Geisteswelt, Sammlung wissenschaftl.-gemeinverst. Darstellungen, 227. Bdch.) Leipzig, B. G. Teubner, 1908. geh. M 1,—; geb. M 1,25

Lehmann, O., Flüssige Krystalle und die Theorien des Lebens. Vortr., gehalten in der 78. Vers. Deutscher Naturforscher u. Ärzte zu Stuttgart. Mit 36 Abb. im Text. 2. durch Zusätze verb. Aufl. Leipzig, J. A. Barth, 1908. M 1,50

Mai, C., Bericht über die 7. Hauptversammlung der freien Vereinigung Deutscher Nahrungsmittelchemiker in Bad Nauheim am 29. u. 30./5. 1908. Sonderabdruck aus der Z. f. Unters. Nahr.- u. Genußm. sowie der Gebrauchsgegenstände, 1908. 16. Bd., Heft 1 u. 2. Berlin, J. Springer, 1908.

Meyer, R., Jahrbuch d. Chemie. Bericht über die wichtigsten Fortschritte der reinen u. angew. Chemie. XVII. Jahrg. 1907. Braunschweig, Fr. Vieweg & Sohn, 1908. M 17,—

Bücherbesprechungen.

Wer ist's? III. Jahrgang. Verlag von H. A. Ludwig Degener, Leipzig. M 10,—

Das Buch entspricht allen an ein derartiges Werk zu stellenden Anforderungen und ist jedem, der über irgend eine in der Öffentlichkeit bekannte Persönlichkeit Auskunft sucht, angelegentlichst zu empfehlen. Jahrgang III bringt wieder eine bedeutende Erweiterung der hier in Betracht kommenden Kreise.

Laboratoriumsbuch für die Erdölindustrie. Von Dr. Richard Kißling.

Zu dem kürzlich¹⁾ besprochenen Werke über das Erdöl von Dr. R. Kißling ist im gleichen Verlage nun auch ein zweites Werk unter obigem Titel erschienen, das eine äußerst wünschenswerte Ergänzung zu dem ersten bildet, indem es die gebräuchlicheren Untersuchungsmethoden der Erdölindustrie in gedrängter Kürze zur Darstellung bringt.

Wir können das Heft den in der Praxis stehen-

¹⁾ Vgl. diese Z. 21, 1578 (1908).